



# Burgenländischer Fußballverband

Hotterweg 67, 7000 Eisenstadt  
Tel. 02682/62326 Fax: 02682/62326-10 E-mail: office@bfv.at  
ZVR-Zahl: 567261947

Offizielle Mitteilung Nr. 07/2012

An die Mitglieder des BFV

Eisenstadt, 19.12.2012

Sehr geehrte Sportfreunde,

Anbei das Protokoll zur Sitzung des Vorstandes des BFV  
am Mittwoch, 05.12.2012, 18:30 Uhr

## Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung
3. Bericht des Präsidenten
4. Ausländerbeschränkung + Eigenbauspielerregelung
5. Kunstrasen Güssing
6. Kooperation Güssing – Sturm Graz
7. Anträge an den Vorstand
8. Allfälliges



Mit sportlichen Grüßen

Gerhard Milletich  
Präsident

F.d.R.



Simon Knöbl  
Geschäftsführer



# **Protokoll**

## **über die Sitzung des Vorstandes des BFV am 05.12.2012, Eisenstadt**

---

Anwesend: Milletich, Ing. Renner, Gangl, Lehner, Pleyer, Mag. Hack, Pinter, Sauer, Benkö, Granabetter, Wieger, Lipovits, Dr. Potzmann  
Entschuldigt: Kneisz, DI Hüller, Mag. Luisser, Wagner  
Vorsitz: Präsident Gerhard Milletich  
Protokoll: Simon Knöbl Beginn: 18.30 Uhr

### **Zu Punkt 1 der Tagesordnung – Eröffnung und Begrüßung:**

**Der Vorsitzende** eröffnet die Sitzung, begrüßt die Mitglieder und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Hr. Norbert Pleyer und Hr. Ernst Gangl wird zu ihrem runden Geburtstag gratuliert und ein kleines Geschenk überreicht.

### **Zu Punkt 2 der Tagesordnung – Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung:**

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

### **Zu Punkt 3 der Tagesordnung – Bericht des Präsidenten:**

Präsident Milletich berichtet über die aktuelle Situation zum Thema Buchhaltung. Es wurde eine Arbeitskraft gesucht, um die Buchhaltung im Haus durchführen zu können. Es gab über 130 Bewerbungen. Nach 3 Vorstellungsrunden erwies sich Fr. Pamela Wolf, wohnhaft in 7000 Eisenstadt, am geeignetsten.

**Der Präsident stellt den Antrag um Einstellung von Fr. Wolf. Dem Antrag wird einstimmig zugestimmt.**

### **Zu Punkt 4 der Tagesordnung – Ausländerbeschränkung + Eigenbauspielerregelung:**

Am 14.12. gab es eine ÖFB Präsidiumssitzung in der die Aufhebung der Ausländerbeschränkung ab Juli 2013 beschlossen wurde. Präsident Milletich berichtet, dass alle Spieler gleichgestellt werden, unabhängig der Herkunft. In Niederösterreich und in Oberösterreich gibt es bereits gültige Eigenbauspielerregelungen. Gemeinsam mit Niederösterreich und Wien wurde in einer Arbeitsgruppe über die Thematik gesprochen, um einer Flut von Transfers entgegen zu wirken.

Antrag durch den Präsidenten: Einführung der Eigenbauspielerregelung mit folgenden Mindestanzahlen: mind. 5 Eigenbauspieler und insgesamt mind. 10 Spieler mit Status (Eigenbauspieler oder Verbandsspieler) am Spielbericht. **Dem Antrag wird einstimmig zugestimmt.**

Weiterst wird festgelegt, dass es eine Informationsveranstaltung für die Vereine gibt, um alle Fragen zu beantworten. Den Vereinen werden vorab die erarbeiteten Punkte zugesendet.

### **Zu Punkt 5 der Tagesordnung – Kunstrasen Güssing:**

Zurzeit werden keine Termine an die Vereine vergeben. Da der BFV bei der Errichtung mitfinanziert hat, wurde der bestehende Vertrag geprüft. Der Betreiber erfüllt seine Vertragspflicht, da die Nachwuchsmannschaften des BFV die Anlage nutzen dürfen. Solange dies erfüllt wird, kann der BFV keinen Vertragsbruch feststellen. Der BFV wird weiterhin versuchen mit dem Betreiber zu sprechen, um eine Lösung im Sinne der Vereine zu finden.

## Zu Punkt 6 der Tagesordnung – Kooperation Güssing – Sturm Graz:

Der Präsident berichtet, dass über die Medien die Kooperation publiziert wurde. Der BFV wurde darüber nicht informiert und hat keine Unterlagen. Es wird folgende Vorgehensweise vorgeschlagen: Güssing wird schriftlich aufgefordert, alle Vereinbarung zu übermitteln. Solange keine Details bekannt sind, werden die Förderung ausgesetzt. → **Einstimmige Zustimmung**

## Zu Punkt 7 Anträge an den Vorstand:

- Antrag durch den Präsidenten um Ausschüttung von 60.000 € an Nachwuchsförderung. → **Einstimmig beschlossen.**
- Gnadengesuch durch den SC Dörfl:
  - 1.) Aufhebung der Geldstrafe in Höhe von € 100,00
  - 2.) Aufhebung der Rückreihung bei Punktegleichheit in der TabelleBeim Spiel SC Dörfl gegen Unterrabnitz wurde ein Spieler verletzt. Nach kurzer Behandlung spielte er weiter. Plötzlich verlor er das Bewusstsein. Der Spieler wurde mit dem Hubschrauber abtransportiert. Die Spieler des SC Dörfl sahen sich nicht in der Lage das Spiel fortzusetzen und sind beim Spielstand von 0:2 abgetreten. (Der Schiedsrichter hatte beide Mannschaften befragt, ob sie weiterspielen wollen. Unterrabnitz wollte das Spiel regulär beenden). Das Spiel wurde mit 0:3 strafbeglaubigt.  
  
→ laut ÖFB-Regulativ gibt es keine Möglichkeit der Aufhebung der Rückreihung, somit wird dieser Punkt **abgelehnt**.  
→ Aufhebung der Geldstrafe: **Einstimmig zugestimmt**, da es menschlich zu 100 % verständlich ist.
- Gnadengesuch durch Hr. Strobl, Obmann des SV Ollersdorf: Aufhebung der Strafe von 200 €  
→ **Abgelehnt, laut Schiedsrichterbericht wurde eine nicht angemessene Lautsprecherdurchsage durch Hr. Strobl getätigt.**
- Gnadengesuch durch den UFC Pama: Beim Spiel Gattendorf-UFC Pama wurde Hr. Christoph Werdenich mit Gelb-Rot ausgeschlossen. Lt. Schiedsrichterbericht beschimpfte der Spieler den Schiedsrichter massiv; weiters wollte er den Schiedsrichter attackieren. → 5 Spiele Sperre. Kein Protest. → **abgelehnt**
- Antrag durch Vorstandsmitglied Hr. Mag. Rainer Hack: Karl Urbanek als Stellvertreter für den Vorsitzenden des Beglaubigungsausschuss zu ernennen. → **Angenommen**
- Antrag durch den UFC St. Georgen/Eisenstadt: Eine 2. Kampfmannschaft soll am Meisterschaftsbetrieb in der 2. Klasse Nord teilnehmen. Allerdings möchte man für 1 Jahr eine Ausnahmeregelung, dass man nur für eine Kampfmannschaft eine Reserve-mannschaft stellen muss. → **Abgelehnt**
- Genehmigung der Durchführungsbestimmungen für das BFV-Hallenmasters 2013 → **Angenommen**
- Antrag durch Zillingtal: Meisterschaftsbeginn der 2. Klasse Nord ab Sommer Ende August bzw. Anfang September; Begründung: Viele Spieler (Erwachsene und Kinder) und Zuschauer befinden sich noch im Urlaub bzw. sind die Temperaturen viel zu hoch. Bis Dezember wäre ein Spielbetrieb möglich. → **Abgelehnt**

- Antrag durch den Spielausschuss:  
Meisterschaftsbeginn 2013/14  
Regionalliga: 2.- 4. August  
Landesliga + Gruppe Nord + Gruppe Mitte: 09.- 11.August  
Gruppe Süd: 26.-28. Juli → **Angenommen**
- Antrag durch den Spielausschuss:  
Cup-2013/2014 - Änderungen  
von 32 auf 64 Mannschaften (4,10,8,6,2); Stückzahl der Freikarten von 20 auf 25 erhöht; Strafinstanzen sind die Instanzen des BFV;  
Termin: 1. Runde 21.07.2013  
2. Runde Nord und Mitte: 28.07.2013; Süd: 01.03.2014  
3. Runde 21.04. oder 01.05.2014  
4. Runde 29.05.2014  
Finalturnier: 19.06.2014 → **angenommen**
- Zusätzliches Mitglied für den Protestsenat: Hr. Mag. Josef Stiglitz → **Angenommen**
- Antrag durch SC Unterfrauenheit: Wiederaufnahme des Spielbetriebes. Antrag zur Eingliederung in die 2.Liga Mitte. Sollte Ritzing 1b in die 1.Klasse Mitte absteigen, wäre auch eine Eingliederung in die 1. Klasse möglich. Reservemannschaft wird auch gestellt. → **Wird dem Gruppenausschuss zugeteilt und in der nächsten Vorstandssitzung beschlossen.**

### Zu Punkt 8 der Tagesordnung – Allfälliges:

Hr. Norbert Pleyer berichtet über die aktuellen Förderungen. Hier liege man im Budget. Hr. Pleyer stellt weiters den Antrag an den Vorstand, dass ab 01.01.2013 das Mahnwesen laut Statuten des BFV durchgeführt wird. → **Zugestimmt.**

Da es keine weiteren Wortmeldungen gab, beendete der Vorsitzende die Vorstandssitzung um 20:45 Uhr

F.d.R.



Gerhard Milletich,  
Präsident



Simon Knöbl,  
Protokollführer

